



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
60 Bauverwaltung und Gebäudemanagement

Vorlagen-Nummer

1

194/13

Sitzungsvorlage

Datum: **19. Juni 2013**

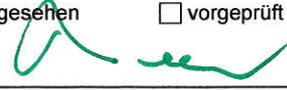
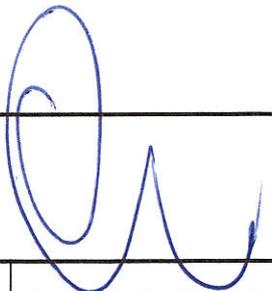
| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|---------------------|-------------------------------------|------------|---------------|-----|
| 1. Beschlussfassung | Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss | öffentlich | 04.07.2013 | |
| 2. Kenntnisgabe | Schulausschuss | öffentlich | 09.07.2013 | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Gesamtschule Waldschule;
Sachstandsbericht zu den beschlossenen Sanierungs-/Baumaßnahmen und Ausführung weiterer Sanierungsmaßnahmen**

Beschlussentwurf:

Dem Sachstandsbericht zu den bereits beschlossenen Sanierungs-/Baumaßnahmen und der Darstellung der weiter notwendigen Sanierungsmaßnahmen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, für die weiteren Sanierungsmaßnahmen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2014 für die jeweiligen Haushaltsjahre anzumelden.

Die Durchführung der Maßnahmen steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsverträglichkeit bzw. der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung einschl. der Fortschreibung HSK.

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften    | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | | |

Sachverhalt:

In den Sitzungen des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 08.11.2012, koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 21.12.2012 und Schulausschusses am 27.11.2012 ist den in der Verwaltungsvorlage Nr. 357/12 vom 2.11.2012 dargestellten Maßnahmen zur baulichen Sanierung und zur Verbesserung der räumlichen Situation an der Gesamtschule Waldschule zugestimmt worden. Insgesamt sind für diese Maßnahmen für das Jahr 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 2.695.000 € bereitgestellt worden. In der Verwaltungsvorlage war ausgeführt, dass in den Folgejahren anfallende Maßnahmen noch einer Konkretisierung hinsichtlich Ausführungszeiten und Kostenrahmen bedürfen.

1. Bau-/Sanierungsmaßnahmen 2013 gem. VV Nr. 357/12

Die Abwicklung der Maßnahmen stellt sich derzeit wie folgt dar:

Verbesserung der räumlichen Situation/Neuordnung Verwaltungsbereich

Die notwendigen Aufträge an ein Architekturbüro und einen Fachplaner für Techn. Gebäudeausrüstung sind erteilt worden. Derzeit erfolgt die Entwurfsplanung und die Vorbereitung des Bauantrages, vorbereitende Arbeiten sollen in den Sommerferien 2013 ausgeführt werden.

Sanierung Fassade und Terrasse im Bereich der „Pausenterrasse“

Die Maßnahmen sind untrennbar mit der Neuordnung des Verwaltungsbereiches verbunden und werden in diesem Zuge vorbereitet, die Ausschreibung soll noch in 2013 erfolgen, die Ausführung wird voraussichtlich erst im Jahr 2014 möglich sein.

Sanierung Flachdach über Geräteraum Sporthalle

Der Auftrag zur Ausführung wurde am 26.4.2013 erteilt, die Ausführung erfolgt ab der 24. KW 2013. Dabei wird das bisherige Foliendach durch ein bituminöses Dach ersetzt. Gleichzeitig werden die Regeneinläufe erneuert.

Erneuerung Fenster/Türen unterer Gebädetrakt (Altbau)

Die Leistung ist am 26.4.2013 ausgeschrieben worden mit Festlegung des Submissionstermins auf den 13.6.2013. Die Ausführung ist für die Sommerferien 2013 vorgesehen.

Die vorhandenen Holz-Stahlfassaden werden dabei durch Aluminium-Glasfassaden mit Wärmeschutzverglasung ersetzt.

Mit in den Leistungsumfang aufgenommen wurde auch der Ersatz des 2-flügligen Feuerschutztürelementes als Haupteingang zum Verwaltungstrakt im Hauptgebäude. Die von der Verwaltung in den Flurbereich aufschlagende Tür ist nicht durchsehbar, insofern besteht die Gefahr, dass bei Öffnung außen davorstehende Personen verletzt werden können. Hier erfolgt Ersatz durch eine Tür mit durchsehbarem Glasanteil.

Sanierung aufgehender Betonteile

Es handelt sich um abgeplatzte Betonschalen verursacht durch Witterungseinflüsse und dadurch bedingtes Freilegen von Bewehrungsstäben. Die Sanierung soll erfolgen durch Entrostung und anschließende neue Konservierung. Die notwendigen Arbeiten sind noch für dieses Jahr vorgesehen.

Erneuerung Lichtkuppeln

Die Lichtkuppeln im Hauptgebäude sind teilweise undicht und müssen erneuert werden. Allerdings wurde zwischenzeitlich festgestellt, dass die gesamte Dämmung und Dacheindeckung des Hauptgebäudes sanierungsbedürftig ist. Eine Erneuerung der Lichtkuppeln ist deshalb nur im Zusammenhang mit Erneuerung der Dämmung und Eindeckung sinnvoll und wird für das Jahr 2014 vorgesehen. Dabei soll die vorhandene Folieneindeckung durch eine bituminöse Eindeckung ersetzt werden.

Erneuerung Bodenbelag 3. Bauabschnitt

Der 3. Bauabschnitt umfasst in erster Linie den Flurbereich vor dem Verwaltungstrakt. Da hier verschiedene bauliche Veränderungen vorgesehen sind, wird die Erneuerung des Bodenbelages zunächst noch zurückgestellt.

Bauliche Brandschutzmaßnahmen

Hierunter fallen in erster Linie die nach dem Brandschutzkonzept erforderliche Erneuerung der Treppenhaustüren, diese Leistung wird kurzfristig ausgeschrieben.

Verbesserung Entwässerungssituation

Bei Starkregenereignissen treten immer wieder Entwässerungsprobleme auf, insbesondere ausgehend von dem von der Friedrichstraße zugänglichen Fahrradabstellbereich. Ein Auftrag zur Untersuchung von Verbesserungsmöglichkeiten ist erteilt.

Sanierung naturwissenschaftliche Fachräume

Der Umfang der durchzuführenden Arbeiten bedarf noch der Konkretisierung.

2. Sonstige Maßnahmen 2013

Neben diesen in der genannten Verwaltungsvorlage aufgeführten Einzelmaßnahmen erfolgt kurzfristig die Beseitigung von durch den TÜV aufgezeigten Mängeln an der Lüftungsanlage der Sporthalle sowie die Errichtung einer Zaunanlage entlang des Fußweges von Sporthalle bis zum Mitteltrakt, um das „grüne Klassenzimmer“ Vandalismus sicherer in dem dann abgegrenzten Bereich unterzubringen.

3. Sanierungsmaßnahmen 2014 und Folgejahre

Unabhängig von den für 2013 geplanten Maßnahmen hat die Verwaltung ermittelt, welche weiteren Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Waldschule erforderlich sind und wann sie ggfls. durchzuführen sind.

Nach derzeitigem Stand wird von folgenden Maßnahmen ausgegangen:

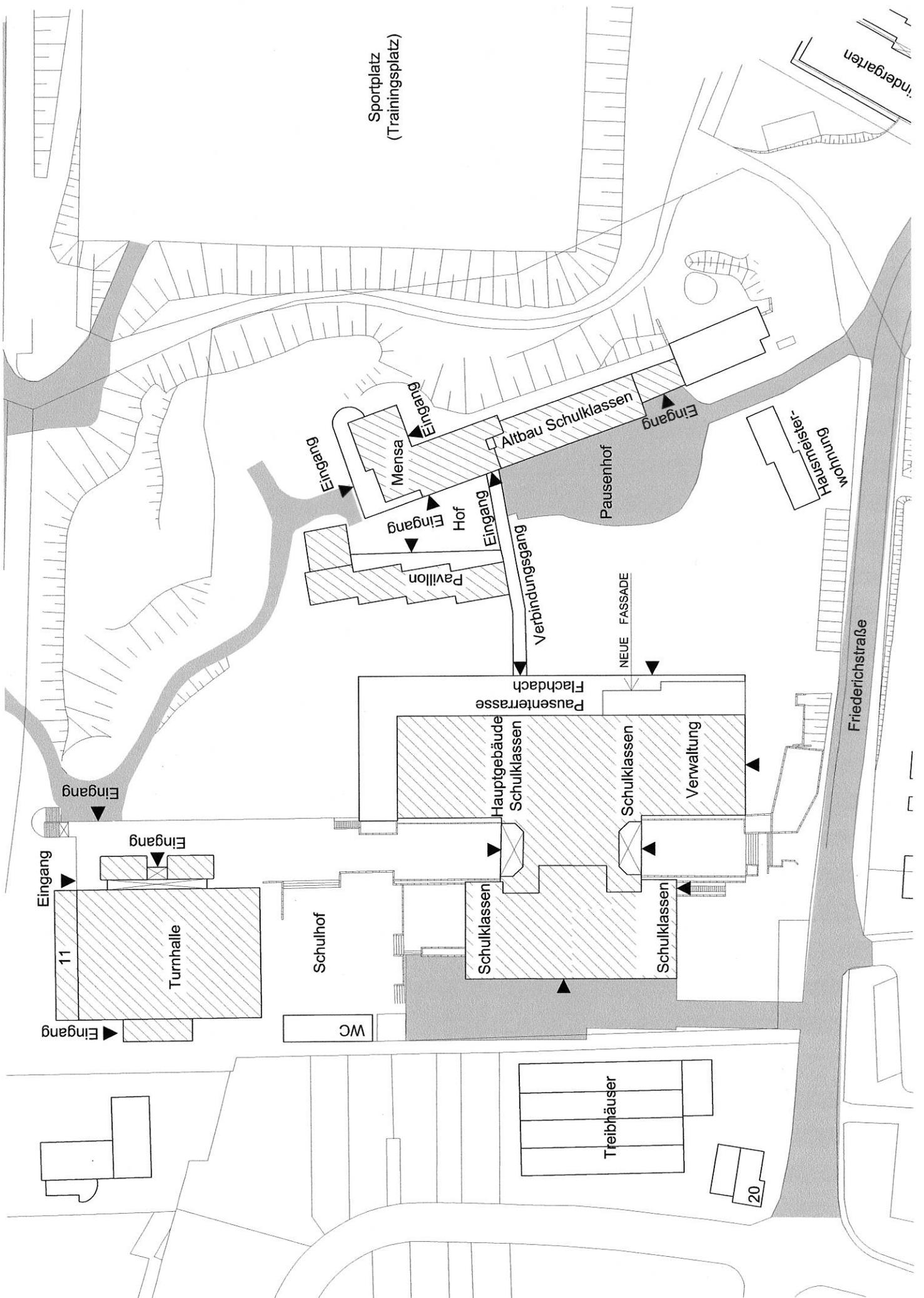
| Bezeichnung Maßnahme | Schätzkosten | vorgesehene Ausführung |
|--|--------------|------------------------|
| Erneuerung Flachdachdämmung und –eindeckung Hauptgebäude incl. Lichtkuppeln - Das vorhandene Foliendach ist schadhaft, die Dämmung ist durchnässt und insofern außer Funktion, aufgebracht werden soll eine den heutigen Anforderungen entsprechende Dämmung und eine bituminöse Eindeckung | 730.000 | 2014 |
| Austausch Sanitäreinrichtungen im Bereich Sporthalle - Die vorhandenen Einrichtungen sind schadhaft | 45.000 | 2014 |
| Sanierung Entwässerungsleitungen - Auf die bereits für 2013 angegebenen erforderlichen Untersuchungen aufbauend ist eine Sanierung der Entwässerungsleitungen vorzusehen | 200.000 | 2015 |
| Erneuerung wasserführender Heizungsleitungen - Die Leitungen sind teilweise korrodiert, in immer kürzen Abständen sind Reparaturen erforderlich | 150.000 | 2016 |
| Erneuerung bituminöser Eindeckung leicht geneigtes Pultdach eingeschossiger mittlerer Gebäudetrakt - Auch hier ist – wenn auch nicht so akut wie am Hauptdach Sanierungsnotwendigkeit gegeben | 150.000 | 2016 |
| Instandsetzung Fassadenanschlüsse zu Erdreich an allen Gebäudeteilen - Gebäudeschäden durch eindringende Feuchtigkeit verursacht durch Spritzwasser insbes. an verputzten Bauteilen | 200.000 | 2016 |
| Erneuerung Wasseraufbereitungsanlage - Zum Schutz der Trinkwasserleitungen ist bei dem vorhandenen hohen Härtegrad eine Enthärtung ratsam | 80.000 | 2016 |
| Erneuerung Flachdacheindeckung Sporthalle - Auch hier ist – wenn auch noch aufschiebbar Sanierungsnotwendigkeit gegeben (bisher Folie, neu bituminöse Eindeckung) | 300.000 | 2017 |
| Sanierung Brandschutzklappen Lüftungsanlage - Aus brandschutztechnischen Gründen ist mittelfristig der Austausch vorhandener Brandschutzklappen und die Installation zusätzlicher Brandschutzklappen erforderlich. | 780.000 | 2018 |
| Sanierung naturwissenschaftliche Fachräume - Die Einrichtung der naturwissenschaftlichen Fachräume ist veraltet und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Erst nach Konkretisierung des Sanierungsbedarfes kann eine Aussage zu den hierfür in den Folgejahren erforderlichen Haushaltsmitteln getroffen werden. | | |

Ohne die erforderlichen Mittel für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume ergeben sich aus vorstehend genannten Maßnahmen Kosten von insgesamt 2.635.000 €. Bei den Kostenangaben handelt es sich um grobe Vorausschätzungen.

Haushaltsrechtliche Betrachtung.

Die für die weiteren Sanierungsmaßnahmen benötigten Haushaltsmittel werden im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2014 für die jeweiligen Haushaltsjahre angemeldet; sie sind insgesamt als Erhaltungsaufwand zu berücksichtigen.

Die Durchführung der Maßnahmen steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsverträglichkeit bzw. der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung einschl. der Fortschreibung des HSK.



zu TOP 15.2



CDU ORTSVERBAND
DÜRWIß

CDU Ortsverband Dürwiß - Grünstr. 72 - 52249 Eschweiler

Vorsitzende
Pia Dondorf
Grünstr. 72
52249 Eschweiler
Telefon 02403 53675
Telefon (mobil) 01525 3482404
Pia@Dondorf.com
<http://www.cdu-eschweiler.de/>

**Herrn
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler**

Eschweiler, 30. Mai 2013

Gefahrenstellen im Straßenverkehr in Dürwiß

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

der CDU-Ortsverband bittet um Auskunft über Gefahrenschwerpunkte im Straßenverkehr in Dürwiß.

Anwohner der Weisweilerstraße beklagen, dass PKW's mit viel zu hoher Geschwindigkeit die Straße befahren. Häufige Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei in diesem Bereich haben bisher keine Besserung gebracht.

Gerade im Baugebiet Verkeskopf II wohnen viele Familien mit Kindern, die die Weisweilerstraße als Schulweg nutzen.

Kinder als schwächere Verkehrsteilnehmer benötigen besonderen Schutz. Wir beantragen zu prüfen, ob warnende Symbole oder besonders gekennzeichnete Parkbuchten auf der Straße angebracht werden, oder Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung aufgestellt werden können. Gegebenenfalls müssen bauliche Maßnahmen umgesetzt werden um endlich eine Besserung zu erzielen.

Vor kurzem hat es einen schweren Unfall an der Kreuzung Gasthaus-/ Konrad-Adenauer-/ Heinrich-Heine-Straße gegeben.

Die CDU bittet um Informationen ob es in dem Kreuzungsbereich und in der Weisweilerstraße weitere Unfälle gegeben hat. Zudem wünschen wir Auskunft über die Erfahrungen der Polizei bei den Verkehrskontrollen.

Weiterhin möchte die CDU wissen, ob es in Dürwiß weitere Gefahrenschwerpunkte gibt.

Wie viele Unfälle haben sich im Bereich Jülicher-/ Heinrich-Heine-Straße in den letzten Jahren ereignet? Fahrradfahrer aus Eschweiler kommend fahren an der Einfahrt der Tankstelle vorbei und werden dann auf die Jülicher Straße geleitet. Auch in diesem Bereich sind viele Kinder mit dem Fahrrad unterwegs zur Schule.

Der CDU-Ortsverband Dürwiß beantragt die Umsetzung von Maßnahmen an Verkehrspunkten in Dürwiß die zur dauerhaften Gefahrenbeseitigung führen.

Wie ist die aktuelle Situation bzgl. Raserei und PKW-Lärm im Bereich oberer Seeparkplatz und der Straße „Zum Blaustein-See“, und im Bereich Wilhelm-Proemper-Straße und Am Bongert? Gibt es auch in diesem Bereich Unfälle und gibt es Beschwerden der Anwohner?

Die CDU-Fraktion stützt den Antrag des Ortsverbands und bittet um Auskunft im nächsten Planungs-, Umwelt-, Bauausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Doudorf

